



Liebe Freunde, Folgern, Sympathisanten, Polizei und Journalisten,

Die Mission, zu der ich mich berufen fühlte, ist zu dem Ende. Hiermit kündige ich die Beendigung der Initiative von mir, schließe ich dieses Kapitel.

Als Reaktion auf erschütternde Bilder von Demonstrationen, die immer gewalttätiger wurden, „Niedergeschlagen“ rief ich am 17. März 2021 in den sozialen Medien ehemalige Soldaten und Veteranen, um gemeinsam aufzustehen unter dem Nenner „In Het Gelid Voor Vrijheid“ (IHGVV) („In den Reihen für die Freiheit“) und ein Signal abzugeben. Ein Signal an andere uniformierte Beamte, dass das Demonstrationsrecht unterschritten wird durch die Anwendung unverhältnismäßiger Gewalt durch Polizeibeamte unter Druck geraten war wurden damit beauftragt. Ich wollte Menschen, die Gewalt scheuen und ihr Demonstrationsrecht frei von jeglicher Form von Gewalt praktizieren. Basierend auf einem einfachen, aber klare Mission, unterstützt von anderen, nahm ich eine Rolle bei Demonstrationen ein:

- Zeigen Sie Verständnis und Respekt für die Person in der Polizeiuniform.
- Den Menschen den Raum bieten, ihre Grundrechte friedlich auszuüben.
- Halten Sie sich von politischen Ansichten und Meinungen sowohl der Demonstranten als auch der Regierung.

Ich sehe die Mission des IHGVV als abgeschlossen, vollbracht und am Ende. Demonstrationen werden erleichtert, wie es gehört. Ein großer Teil der Menschen, die mit mir aufgestanden sind, sind eigene Wege gegangen, anderen Initiativen beigetreten oder zum Beispiel Kontakt zu ehemaligen Kollegen, Instituten oder Veteranenverbände, weiter über den Zustand der Demokratie zu reden. Wir bleiben alle miteinander verbunden, aber die gemeinsame Mission ist zu Ende. Ich packe meine Tarnjacke zurück in den Seesack auf dem Dachboden.

Ich bin zuversichtlich, dass die Polizei in Übereinstimmung mit dem Gesetz und auf der Grundlage der Demokratische Menschenrechte handeln wird, die Gesellschaft verlangt dies. Polizisten werden sich häufiger mit Familie und Freunden treffen, die der Politik kritisch gegenüberstehen. Ich erwarte auch, dass es mehr Unterstützung innerhalb der Polizei geben wird, dient der Erleichterung der breiten gesellschaftlichen Diskussion, die für die Gesellschaft notwendig ist durch eine Tür zu kommen. Ich habe nie die Absicht geäußert oder die Absicht gehabt, Demonstrationen von Ex-Soldaten leiten zu lassen oder die der Polizei helfen, diese Aufgaben gehören der Polizei. Wir haben nur unterstützt und haben ein klares Signal gesetzt, dass Gewalt in einer Demokratie nichts zu suchen hat. Ich bin die Bevölkerung und die Polizei dankbar, dass wir diese dünne Linie betreten durften und das Gefühl haben, dass unsere Intervention hat die richtige Wirkung gezeigt.

Persönlich möchte ich allen, die mich bei der Mission unterstützt haben, meinen besonderen Dank aussprechen vereint und standhaft seinen Beitrag geleistet, solange es nötig war. Was bleibt ist eine Brüderlichkeit mit Weisheit und Stärke, Freundschaft und Respekt. Ich vertraue darauf, dass die Niederlande eine strahlende Zukunft voraushaben.

Unitum et firmum, mit Dankbarkeit und respektvollen Grüßen,

Ard Daniels.